Outdoor-Jacken mit Fleecefutter: Checkliste für den Großhandelseinkauf

Oberstoff, Futter, Jackengewicht, Musterpassform und Größenverteilung vergleichen. Erstellen Sie eine konkrete Großhandelsanfrage für die Seawing Outdoor-Jacke.

Katalogfoto

Seawing Redaktion

Einkaufsratgeber für Outdoor-Produkte

Veröffentlicht von Zhangjiagang Seawing Import & Export Trade Co., Ltd.

Aktualisiert 13. November 2026 · 8 Min. Lesezeit

KURZFASSUNG

Vergleichen Sie Oberstoff, Futter, Gewicht der fertigen Jacke und Passform getrennt. Prüfen Sie ein Muster mit der vorgesehenen Unterbekleidung und überführen Sie akzeptierte Maße, Farben und Größenmengen in eine gemeinsame Angebotsanfrage. Seawing SKU 36 bietet einen Ausgangspunkt mit dickem Polarfleecefutter und einer Gewichtsreferenz von 400 g. Diese Zahl ist weder ein Flächengewicht des Stoffes noch eine Temperaturangabe.

Mit der Jacke und ihrem Einsatzzweck beginnen

Für ein Reise- oder Freizeit-Outdoor-Sortiment ist zunächst die Trageweise entscheidend: als alltägliche Außenjacke, über einem dünnen Pullover oder in einer Kombination mehrerer Schichten. Halten Sie Zielkundschaft und Unterbekleidung fest, bevor Sie Größenbezeichnungen auswählen. Ein über einem T-Shirt schließendes Muster kann über der tatsächlichen Kundenbekleidung anders sitzen.

Seawing Outdoor-Jacke mit Fleecefutter · SKU 36

SKU 36 ist eine Referenz für Freizeit, Reisen und Outdoor-Schichtbekleidung mit dickem Polarfleecefutter. Identifizieren Sie den Ausgangsstil anhand der Produktseite und Fotos und nennen Sie die gewünschte Farbe und Ausführung in der Anfrage. Für einen belastbaren Gewichtsvergleich braucht die 400-g-Referenz eine Bezugsgröße und Wiegebedingung. Sie belegt weder Faserzusammensetzung noch Flächengewicht oder Wetterschutz.



Geöffnete generische Jacke mit separaten Oberstoff- und Fleecemustern

Material und Gewicht in drei getrennten Datensätzen erfassen

Der Oberstoff bildet die sichtbare Außenseite, das Futter liegt an der darunter getragenen Kleidung. Beschreiben Sie beide getrennt und nennen Sie die jeweiligen Bereiche. Ein Rumpf mit Fleecefutter beschreibt nicht automatisch Ärmelfutter, herausnehmbare Innenjacke oder Membran. Fordern Sie eine Konstruktionsansicht an, wenn diese Merkmale die Sortimentsentscheidung beeinflussen.

Gramm bezeichnet die Masse eines Gegenstands. GSM beziehungsweise g/m² bezeichnet die Masse eines Quadratmeters eines bestimmten Stoffes. Die fertige Jacke enthält zusätzlich Nähte, Verschlüsse, Taschen und weitere Teile. Ihr Gewicht lässt sich deshalb ohne separate Materialdaten nicht in ein Flächengewicht für Oberstoff oder Futter umrechnen. Mehr Gesamtgewicht ist kein kontrollierter Wärmevergleich. Vergleichen Sie Muster gleicher Größe unter gleichen Bedingungen.

Material und Gewicht in drei getrennten Datensätzen erfassen

Datensatz	In der Anfrage festhalten	Diese Abkürzung vermeiden
Oberstoff	Faserzusammensetzung, Aufbau und Stoffreferenz	Vom Fleecefutter auf den Oberstoff schließen
Rumpf- und Ärmelfutter	Material, bedeckte Bereiche und Verbindung der Schichten	Alle inneren Flächen für identisch halten
Flächengewicht	g/m² für den jeweils bezeichneten Stoff, soweit angegeben	Die 400-g-Referenz als 400 GSM ausgeben
Gewicht der fertigen Jacke	Größe, Ausführung, vollständige Jacke und Wiegebedingung	Unterschiedliche Größen oder Verpackungszustände vergleichen
Leistungsanforderung	Verwendung, geeigneter Nachweis und vereinbarte Kriterien	Wind-, Regen- oder Temperaturwerte aus dem Aussehen ableiten

Materialentscheidung

Oberstoff und jedes Futter vor dem Spezifikationsvergleich identifizieren.

Passformentscheidung

Maße und Bewegung mit der vorgesehenen Unterbekleidung prüfen.

Bestellentscheidung

Akzeptierte Revision und Mengenmatrix für das Angebot verwenden.

Material und Gewicht in drei getrennten Datensätzen erfassen

Passform und Beweglichkeit am Muster klären

Führen Sie Körpermaße und Kleidungsmaße in verschiedenen Spalten. Eine flach gemessene Brustweite ist kein Körperbrustumfang. Schließen Sie die Jacke, legen Sie sie ohne Dehnen flach hin und markieren Sie die genauen Messpunkte in Skizze oder Foto. Einheit und vorgeschlagene Toleranz gehören zu jedem Messpunkt; eine Größenbezeichnung ersetzt diese Angaben nicht.

Tragen Sie das Muster mit der vorgesehenen Unterbekleidung. Greifen Sie nach vorn, heben Sie die Arme, setzen Sie sich und bedienen Sie Reißverschluss und Taschen. Notieren Sie ziehendes oder gestauchtes Futter und Flor im Verschlussweg. Ändert eine Überarbeitung Futterdicke oder Konstruktion, wiederholen Sie die Passformprüfung. Der REI-Leitfaden erläutert Schichtbekleidung allgemein und ist kein Wärme- oder Wettertest dieser Jacke.

Passform und Beweglichkeit am Muster klären

Messpunkt	Messung definieren	Am Muster prüfen
Brust	Flache Weite zwischen festgelegten Achselpunkten	Schließen und Vorwärtsgreifen mit der Unterbekleidung
Rückenlänge	Vereinbarter Hals- oder Schulterpunkt bis Saum	Bedeckung im Stehen und Sitzen
Ärmel	Beginn an Schulternaht oder hinterer Mitte angeben	Bündchenposition bei gebeugtem Arm
Schulter und Armloch	Endpunkte und Konstruktion skizzieren	Bewegung ohne Einengen oder starkes Hochziehen
Saum, Bündchen und Kragen	Entspannter Zustand und Verstellmethode	Komfort und Zugang zum Verschluss



Generische Jacke über einem Strickoberteil auf einer Schneiderpuppe

Größen, Farben und Muster gemeinsam übergeben

Eine Gesamtmenge ist noch keine Größenverteilung. Teilen Sie die gewünschte Menge nach Farbe und Größe auf, bilden Sie Farbsummen und gleichen Sie die Matrix mit der Gesamtmenge ab. Nutzen Sie eigene Verkaufsdaten; eine universelle Größenquote wird hier nicht empfohlen. Klären Sie die angebotenen Kombinationen, bevor ein Farbfoto als Verfügbarkeitszusage verwendet wird.

Vergeben Sie eine datierte Musterreferenz und halten Sie fest, was sie freigeben soll. Passformmuster, Farbmuster und endgültige Bestellreferenz beantworten unterschiedliche Fragen. Ersatzmaterialien sind mit ihrer jeweiligen Freigabegrenze zu dokumentieren. Bewahren Sie Änderungen und offene Punkte zusammen mit dem aktuellen Maßblatt auf, damit kein veraltetes Muster unbemerkt zur Serienreferenz wird.



Gefaltete generische Jacke, Stoffmuster und unbeschriftete Übergabekarten

Größen, Farben und Muster gemeinsam übergeben

Anfragefeld	Vor dem Versand vorbereiten	Bei Angeboten vergleichen
Modell und Markt	SKU 36, Ausführung, Nutzung und Zielmarkt	Dasselbe Modell und dieselbe angefragte Ausführung
Materialien	Oberstoff, Rumpffutter und Ärmelfutter getrennt	Zusammensetzung und konkrete Stoffreferenzen
Größen und Mengen	Messskizze und Mengenmatrix nach Farbe/Größe	Größenlauf, Toleranzen und vorgeschlagene Alternativen
Musterzweck	Passform, Farbe, Konstruktion oder Bestellreferenz	Welche Merkmale und Materialien tatsächlich dargestellt sind
Etiketten und Verpackung	Grafik, Zielsprache und Verkaufseinheit	Umfang, Verpackungsmaße und verbleibende Freigaben
Konditionen	Menge, Zielort und gewünschtes Lieferfenster	Schriftliche Muster-/Serienkonditionen, Frachtbasis und Gültigkeit

Eine zweckmäßige erste Anfrage für SKU 36

Ergänzen Sie diesen Einstieg um Ihre Anforderungen: „Wir prüfen SKU 36 für ein Freizeit-Reisesortiment. Die Katalogreferenz nennt dickes Polarfleecefutter und 400 g. Bitte benennen Sie Bezugsgröße, Zusammensetzung von Oberstoff und Futter sowie das verfügbare Maßblatt. Im Anhang stehen Unterbekleidung, Farben, Größenmengen und Zielmarkt. Das Muster soll Passform und Materialien vergleichbar machen; bitte Musterangebot und Serienkonditionen trennen.“ So verwenden Sie die bestehende Referenz, ohne Größenlauf, Mindestmenge oder Lieferzusage zu erfinden.

Den Stil anhand der Produktfotos identifizieren

Die Katalogansichten zeigen Jacke und Farbpräsentationen. Sie belegen weder aktuelle Farbverfügbarkeit noch geprüfte Leistung. Die Szenen erläutern Einkaufsschritte; ihre Jacken, Stoffmuster und Verpackungen sind weder das tatsächliche SKU noch eine vereinbarte Bestellspezifikation.



Katalogfoto · Katalogaufnahme der grünen Jacke neben Reiseutensilien



Katalogfoto · Gelbe Farbpräsentation der Jacke aus dem Produktkatalog

Von der Vorauswahl zum vergleichbaren Angebot

1. **Trägerprofil definieren**
   Nutzung, Markt und Unterbekleidung beschreiben.
2. **Daten trennen**
   Oberstoff, Futter, Jackengewicht und Messverfahren benennen.
3. **Muster prüfen**
   Vereinbarte Maße, Bewegung und Konstruktion beurteilen.
4. **Revision festlegen**
   Akzeptierte Referenz, Größenmengen und Verpackungsbrief anhängen.
5. **Angebot anfordern**
   Ausführung, Menge, Zielort und schriftliche Konditionen vergleichen.

Von der Vorauswahl zum vergleichbaren Angebot

Quellen und weiterführende Informationen

Nutzen Sie für den Zielmarkt die nachstehenden FTC- und EU-Kommissionsinformationen, um Faserangaben von weiteren Kennzeichnungsaufgaben zu unterscheiden. GS1 hilft bei der Trennung von Produkt und Verpackungsebenen. Diese Quellen erläutern die Einkaufsmethode, zertifizieren aber weder SKU 36 noch liefern sie fehlende Produktdaten.

REI · Grundlagen der Schichtbekleidung

FTC · Textil- und Wollkennzeichnung

Europäische Kommission · Textilkennzeichnung

GS1 · Produkt- und Verpackungsmessung

Nennen Sie auf der Produktseite SKU 36 und ergänzen Sie Unterbekleidung, Größen-/Farbmengen, Zielmarkt und Musterzweck.

Jackenspezifikation ansehen und Großhandelsanfrage vorbereiten

Häufig gestellte Fragen

Bedeutet die 400-g-Referenz ein 400-GSM-Fleece?

Nein. Der Katalog nennt eine Gewichtsreferenz von 400 g. Das Stofffflächengewicht bezeichnet Gramm pro Quadratmeter eines bestimmten Stoffes. Oberstoff, Futter und fertige Jacke sind getrennte Felder; Bezugsgröße und Wiegebedingung sind zu klären.

Kann ich den Größenlauf allein nach S, M und L auswählen?

Verwenden Sie das angebotene Maßblatt und die Passformanforderungen Ihrer Zielkunden. Messpunkte, Einheiten und Toleranzen definieren und das Muster mit der vorgesehenen Unterbekleidung prüfen. Gleiche Größenbezeichnungen garantieren keine gleiche Passform verschiedener Anbieter.

Was soll das erste Muster freigeben?

Benennen Sie Passform, Farbe, Material oder Konstruktion als Zweck und dokumentieren Sie Ersatzmaterialien und Grenzen. Zur endgültigen Bestellreferenz wird ein frühes Muster erst, wenn akzeptierte Materialien, Maße und Revision festgehalten sind.

Beweist Fleecefutter wasserdichte oder winddichte Leistung?

Nein. Futterbeschreibung und Foto belegen weder Wetterschutzwerte der ganzen Jacke noch eine Temperaturgrenze. Definieren Sie erforderliche Nutzung und Nachweise für die gewählte Ausführung.

Was gehört zu Preis und Versand in die Großhandelsanfrage?

Nennen Sie SKU, Ausführung, Größen-/Farbmengen, Zielort und Musterzweck. Die Musterpreisbasis der Website enthält Produkt und Versand; Großhandelskonditionen EXW schließen Fracht aus. Maßgeblich sind aktuelle Produktseite und schriftliches Angebot, kein dauerhafter Artikelpreis.